

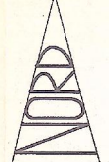
BEBAUUNGSPLAN

DER GEMEINDE:

OBERBESSENBACH *Brotplur Gemeinde*

FÜR DAS BAUGEBIET:

KLOSTERRAIN II





M. 1:1000


Zeichenerklärung:

A) für die Festsetzungen.

WA Allgemeine Wohngebiete


U+E  Satteldach, 28-32° ohne Dachgauben, Traufhöhe talwärts = 5,50 m ohne Kniestöcke


E+1  Satteldach 28-32° ohne Dachgauben, Traufhöhe bis 6,50 m ohne Kniestöcke


G  Garagen. Zulässig Satteldach und Flachdach, die Errichtung von Aufenthaltsräumen ist unzulässig, auf gestalterisch einwandfreien Überbergung vom Hauptgebäude zum Garagenanbau ist zu achten.


 Baulinie

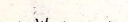
 Baugrenze

 vorgeschlagene Grundstücksgrenze

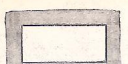
 Firstrichtung der Gebäude


 Straßenbegrenzungslinie


 Straßenverkehrsflächen

 Wasserleitung

 Abwasserleitung

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes


 Bäume zu pflanzen


 = Von der Genehmigung ausgenommen

Weitere Festsetzungen:


- Das Bauland ist allgemeines Wohngebiet. Zulässig sind Wohngebäude, Läden für die Bewohner des Gebietes und Gaststätten. Ausnahmsweise können nichtstörende Gewerbebetriebe zugelassen werden, wenn sie nach der Anzahl, Art, Lage, Umfang oder Zweckbestimmung der Eigenart des Baugebietes nicht widersprechen.
- Für das Baugebiet wird offene Bauweise festgesetzt.
- Stellplätze und Garagen sind nur für den durch die zulässigen Nutzung verursachten Bedarf zulässig.
- Nebenanlagen außerhalb der Baulinien bzw. Baugrenzen sind nicht zulässig.
- Der Grenzabstand wird durch die bayer. B.O. geregelt.
- Die Höhe der Einfriedungen wird auf 0,80 m festgesetzt. (0. Gehsteig). Innerhalb eines Straßenzuges ist eine einheitliche Gestaltung zu wahren. Maschendrahtzäune sind zu hinterpflanzen.
- Zur Verbesserung ihrer eigenen Wasserversorgung wird den Wohngrundstücksbesitzern der Einbau von Widdruckesseln empfohlen. Es wird darauf hingewiesen, daß eine ausreichende druckmäßige Versorgung mit Löschwasser nicht mehr gewährleistet ist und sowohl der Freistaat Bayern als auch das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg keine Haftung übernehmen.
- Für die Wohngebäude in Richtung der Bundesstraße sind geeignete und ausreichende bauliche und sonstige Schallschutzmaßnahmen nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 13.3.1973 (MABL.S.252) erforderlich. Schallschutzfenster oder Aufenthaltsräume auf der lärmabgewandten Seite des Wohnhauses.

B) für Hinweise

 vorhandene Nebengebäude

 bestehende Grundstücksgrenzen

ZB 768 Flurstückennummern

 vorhandene Wohngebäude

Bebauungsplan vom 1.6.78 gem. § 10 BBAug. am 19. AUG 1978 als Satzung beschlossen.

Oberbessenbach, den 21.8.78 Blum Bürgermeister

Genehmigungsvermerk des Landratsamtes

Geändert entsprechend der Genehmigung vom 12.04.78

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 BBAug. vom 04.08.78 öffentl. ausgelegt worden. Die Genehmigung und Auslegung ist am 04.08.78 bekannt gemacht worden. Damit ist der Plan am 04.08.78 rechtsverbindlich geworden.

Oberbessenbach, den 04.08.78 Blum Bürgermeister

Aufgestellt gemäß § 2 Absatz 1 BBAug. 28. Dezember 1972

Oberbessenbach, den 9.8.1973 Blum Bürgermeister

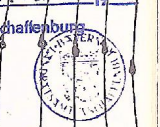
Planung: vom 10.4.1974 geändert i.d.F. v. 1.6.1976

Moppelbrunn, den 1. Juni 1976

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6 BBAug. vom 12. JULI 1976 bis 12. AUG 1976

Oberbessenbach, den 21.8.78 Blum Bürgermeister

Mit ohne Auflagen gemäß § 11 BBAug. mit Vig. vom 12.04.77 Nr. III/11/60/11 genehmigt
Aschaffenburg, den 27.06.78
Landratsamt Aschaffenburg
L.A.



BAUGEBIET HOHENSTEINFELD

NACH ASCHAFFENBURG

NACH WÜRZBURG

SCHREINERE E. KUNKEL
LAGERHALLEN E. KUNKEL

GEBIET KLOSTERRAIN I

II

I